

Protokoll der Mitgliederversammlung der Deutschen interdisziplinären Gesellschaft für Dysphagie

03. April 2014, Hamburg Congress Centrum, Hamburg

Anwesende Mitglieder und Eröffnung der Mitgliederversammlung

Insgesamt waren 49 Mitglieder laut beiliegender Unterschriftenliste anwesend.

Der erste Vorsitzende, Herr Dr. Mario Prosiegel, eröffnete um 17:00 Uhr die Mitgliederversammlung und begrüßte die Erschienenen. Er stellte die satzungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

Hierauf gab er die mit der Einladung angekündigte Tagesordnung bekannt:

1) Bericht des 1. Vorsitzenden

Begrüßung

DGD-Gemeinnützigkeit

OPS-Beantragung für Elektrostimulation des Pharynx

FEES

DGD-Kongress in Hamburg 2014

DGD-Kongress in München 2015 und Vorschlag des Tagungspräsidenten

2) Bericht des 2. Vorsitzenden

3) Bericht des Sekretärs

4) Bericht des Kassenwarts

5) Wahl des Tagungspräsidenten 2015

6) Sonstiges

Zu Top 1

Herr Dr. Prosiegel skizzierte kurz die wichtigsten Ereignisse aus der Tätigkeit der Gesellschaft während des vergangenen Jahres. Dabei ging er insbesondere auf die erfolgreichen Bemühungen um die Gemeinnützigkeit des Vereins ein. Weiterhin wurde über den Antrag von Herrn Prof. Dziewas und Herrn Dr. Prosiegel bei DIMDI für Elektrostimulation des Pharynx berichtet (vorher Absprache mit DGD-Vorstand, mit DGN konsentiert). Dieser im Namen der DGD erstellte Antrag wurde am 21.02.2014 elektronisch bei DIMDI eingereicht.

Von Seiten des Vorstands nahmen Herr Dr. Prosiegel und Herr Prof. Hörmann Stellung zur FEES. Herr Dr. Prosiegel spricht als erster das Thema FEES an und erklärt vorab, lediglich auf die „Historie“ einzugehen, jedoch keine Wertung vorzunehmen; die Auffassungen aller Beteiligten seien ernst zu nehmen:

- Publikation „Dysphagiemanagement in der akuten Schlaganfallphase“ von Dr. Prosiegel et al., Nervenarzt 2012;83:1590-99
- Publikation „FEES auf der Stroke-Unit“ von Prof. Dziewas et al., Nervenarzt 2013;84:705-708
- Leserbrief von Prof. Arens, Prof. Deitmer und Prof. Schönweiler zu dem Artikel 2013
- Replik Prof. Dziewas et al. 2013

Nach deutschem Recht ist die Durchführung eines medizinischen Eingriffs/ einer Untersuchung an die Approbation als Arzt gebunden. Hierzu ist immer eine unterschriebene Aufklärung erforderlich, am besten schriftlich in Form eines von diversen Anbietern vorgehaltenen Aufklärungsbogen der vom Arzt und vom Patienten bzw. seinem rechtlichen Vertreter unterschrieben wird. Der Arzt kann den Eingriff/ die Untersuchung delegieren. Hierzu muss er nach der geltenden Rechtslage sehr sorgfältig die Hilfsperson 1. auswählen, 2. anleiten, 3. kontrollieren und 4. im Notfall jederzeit eingreifend zur Verfügung stehen. Ein Beispiel ist die Blutabnahme durch die Arzthelferin. Das Gleiche gilt für die Durchführung der FEES durch Nichtärzte. Die Verantwortung bleibt beim Arzt. Dieser muss über die nötige Kompetenz verfügen, die vom Gesetzgeber durch die geltende

Weiterbildungsordnung (WBO) definiert ist. Herr Prof. Hörmann berichtet, dass die Bundesärztekammer an einer Neugestaltung der WBO arbeitet. Hierin soll die Qualifikation nicht mehr wie bisher durch die Zeiten der Weiterbildung, sondern modular in Kompetenzleveln I-IV abgebildet werden.

Der Vorstand der DGD betont, dass die Zuständigkeit für die FEES nicht in erster Linie von der Berufszugehörigkeit, sondern von dem Kompetenzlevel des Untersuchers abhängen sollte. Die gemeinsame Durchführung der FEES durch einen Arzt und Schlucktherapeuten wird durch den Vorstand aus aktueller Sicht als optimal eingeschätzt. Die Vorgabe einer definierten Zeitachse wird hierbei als nicht förderlich erachtet, um eine Limitierung der Gesamtuntersuchungszahlen zu vermeiden.

Der erste Vorsitzende dankte Herrn Ledl für die hervorragende Kongressvorbereitung und –Durchführung, den Workshop-Leiter/Innen für ihr Engagement, dem DGE-BV für die gute Zusammenarbeit, außerdem der Kongressorganisation und den Ausstellern.

Herr Dr. Prosiegel gab bekannt, dass der Vorstand Herrn Prof. Hörmann zum Kongresspräsident 2015 in München vorschlägt.

Zu Top 2

Der zweite Vorsitzende, Herr Prof. Hörmann, berichtet von seinen Tätigkeiten im vergangenen Jahr und kommentierte die Sicht des Vorstands zur Durchführung der FEES (siehe Top 1)..

Zu Top 3

Die Homepage wird weiterhin vom Sekretär gepflegt. Die Anzahl der Zugriffe nimmt konstant zu. Die Mitglieder werden erneut aufgerufen, wissenschaftliche Beiträge für die Homepage bereitzustellen.

Die Mitgliederzahl der DGD steigt kontinuierlich an. Mittlerweile sind 134 Mitglieder registriert.

Der Newsletter soll weiterhin regelmäßig verschickt werden. Die Mitglieder werden gebeten, wissenschaftliche Beiträge beizusteuern.

Top 4

Frau Dr. Graf präsentiert den Stand der Vereinskasse: Die Unterlagen waren zuvor Herrn Dr. Limbrock und Frau Hofmeyer postalisch zur Verfügung gestellt, geprüft und für korrekt befunden worden. Die Originalunterlagen wurden vor der DGD-Sitzung eingesehen.

Ausgaben Administration (Bankgebühren 101,44 Euro, Notar/-Vereinskosten 727,65 Euro, Strato AG [Homepage] 47,88 Euro, Vereinssoftware 99,95 Euro) 976,92 Euro. Jahreskongress 2013 München 2380,69 Euro, Jahreskongress 2014 Hamburg bisher 200 Euro. Ausgaben Gesamt 3557,61 Euro. Daraus folgt: Haben: 6655,91 Euro (Kontostand am 7.3.2013), Einnahmen: 630 Euro, gesamt 7285,91 Euro, Ausgaben: 3557,71 Euro, Haben: + 3728,20 Kontostand am 25.03.2014 + 3728,20 Euro.

Die Aufgaben 2013 (Gemeinnützigkeit, Steuererklärung, SEPA-Umstellung) konnten erledigt werden

Top 5

Herr Prof. Feussner beantragt die Entlastung des gesamten Vorstands. Unter Enthaltung des Vorstands wird der Vorstand einstimmig entlastet (45 ja-Stimmen, 0 nein-Stimmen, vier Enthaltungen).

Die Wahl des Tagungspräsidenten 2015 in München erfolgte in nicht-geheimer Wahl (auf vorherige Anfrage durch den 1. Vorsitzenden wurde kein einziger Antrag auf geheime Wahl gestellt). Herr Prof. K. Hörmann wird zum Tagungspräsidenten 2015 gewählt (Ja-Stimmen: 48, Nein-Stimmen 0, Enthaltungen: 1).

Der Gewählte nahm die Wahl an.

Top 6

Es wurden keine weiteren Tagesordnungspunkte diskutiert.

Die Sitzung wurde um 18:15 Uhr von Herrn Dr. Prosiegel mit einem Dank an alle Anwesenden ordnungsgemäß geschlossen.

Dr. med. Mario Prosiegel

1. Vorsitzender

Prof. Dr. med. Karl Hörmann

2. Vorsitzender

PD Dr. med. Valentin Becker

Sekretär

Dr. med. Simone Graf

Schatzmeister